

Protokoll zur PGR-Sitzung am Mittwoch, 27. 11. 2013

Ort: Pfarrsaal

Zeit: 20 Uhr

Protokoll: Wieser Inge

Anwesend: Pfarrkurator Volodymyr Horbal, Herbert Öfner, Ingrid Puelacher, Inge Wieser,
Oliver Gritscher, Priska Greuter, Markus Haim, Renate Überegger, Peter Möllinger,
Anni Hölzl, Andrea Runggaldier, Monika Strebitzer, Brigitte Jank,

Etwas später eingetroffen: Georg Mariacher, Johannes Schranz

Entschuldigt: Pfarrer Sylvain Mukulu Mbangi, Philipp Lehar, Josef Vogt

1. Begrüßung durch den Obmann

Gebet: Anni Hölzl

2. Genehmigung des Protokolls vom 23. 10 2013 und der Vorab- Infos / 2 Enthaltungen

3. Ergänzungen zur Agenda

Organisatorisches / Aktuelles:

4. Offene Termine aus der Erledigungsliste

Herbert ergänzt die Liste und schickt sie aus.

zu Punkt „Dienstplan für Entscheidungsträger“: Pfr. Sylvain, PK Volodymyr, Michael Kirchler;

Vor allem in der Urlaubszeit darauf achten, dass ein Entscheidungsträger anwesend ist, den man in wichtigen Fällen kontaktieren kann.

5. Anerkennung für ehrenamtliches Engagement für die musikalische GD-Gestaltung

Gesungen und gespielt wird zur Ehre Gottes! / persönlicher Dank des Zelebranten

Bei Gästen: eine Entschädigung (Weg-Geld) von € 30,-- bis € 50,--

Linie der Pfarre: keine Geldentschädigung, Verantwortung liegt bei der Gruppe, die einlädt:

z.B.: Team Fam-GD: € 100,-- Jahresbudget stehen zur Verfügung (3 Merci mit Mascherl)

Jugend-GD: vom Jugendbudget

6. Vorüberlegungen zur geplanten „Kinderwagenwallfahrt“ im Mai 2014

Monika hat bereits Vorgespräche geführt: mit EKZ und Kindergärten, Kath.

Familienverband WB (Christa Schmadl). Bei Greti Schieferer vom kath. Fam-Verb. am Vögelsberg wird sie noch anfragen.

Inhalte: pilgern, rasten, feiern

Mögliche Ziele wurden ins Auge gefasst:

- über die Felder nach Volders
- oder am Waldrand entlang nach Baumkirchen
- ...

Ein Team von 3 – 4 Leuten wird gebildet, um die Aktion weiter zu planen bzw. durchzuführen.

7. Veranstalten von öffentlichen Gesprächsrunden zum Thema „Gemeinsam Liturgie feiern - möglich / sinnvoll?“ (am Beispiel Karwochen- und Osterliturgie)

Nach längerer Diskussion über:

- * Angebot für Kinder – nur am Karfreitag
- * Grabesandacht für Kinder in der LK am Karsamstag Nachmittag
- * Auferstehungsfeier für Kinder am Karsamstag etwa um 18 Uhr in der LK - oder am Ostersonntag um 9.45 Uhr in der LK, danach Prozession zur MK, dort GD
- * Oster-GD familiengerechter / keine Orchestermesse
- * Feste sollten mit Kindern gemeinsam gefeiert werden

kommen wir zu dem Schluss, dass ein offenes Gespräch in kleinerem Kreis mit den Verantwortlichen (Ernst Corazza und sein Team) zur Aufstellung des Ostergrabes notwendig wäre.

Gesprächsteilnehmer: PK Volodymyr Horbal, Herbert Öfner, Peter Möllinger, Inge Wieser, Monika und Michael Strebiter, Raimund Runggaldier;

Berichte:

8. Bericht der Jugend (von Oliver)

Die Nacht der 1000 Lichter war ein Erfolg, besonders die Taizè-Andacht war gut besucht. Die Zusammenarbeit zwischen Ministranten, Jungschar und Pfadfindern hat gut funktioniert. Ein besonderer Dank gilt Iris Winter, die viele Jugendliche für die Gestaltung einer Station gewinnen konnte. Volodymyr, Oliver und Georg war es möglich, auch in Fritzens und Volders kurz vorbei zu schauen.

Am 19. November fand ein Treffen des Dekanats-Jugendteams in Schwaz statt, das Oliver besucht hat. Dabei wurden hauptsächlich die Dekanats-Jugendrorate und die „Tournée 14“ behandelt.

Dekanats-Jugendrorate: am 21. Dezember am Morgen um 5.45 Uhr in Schwaz (Pfarrkirche) Sie wird bei den Jugendlichen beworben. Philipp und Oliver werden an der Messgestaltung aktiv mitwirken.

Tournée 14: findet für unseren Seelsorgeraum am 26. März in Fritzens statt. Genaue Infos sind leider noch spärlich. Um die Veranstaltung zu koordinieren wird Bruno nach Weihnachten ein seelsorgeraum-weites Treffen abhalten, wie bei der letzten SR-Sitzung vereinbart wurde.

Volodymyr berichtet:

Die jüngsten Gruppen von Minis und Jungschar wurden absichtlich zusammengelegt, um das Ministrieren zu vergegenwärtigen. Die Gruppenstunden sind sehr gut vorbereitet und machen den Kindern Spaß. Sie werden von Alex Jank, Max Kerber und Anja Krämer geleitet. Georg merkt dazu an, dass Alex und Max oft überfordert sind. Volodymyr sollte sie nicht zu sehr überlasten!

Ohne die Eltern von diesem wertvollen Dienst zu überzeugen, werden nur wenige Minis nachkommen. Darum die Bitte an die Eltern: Eltern sollen die Kinder unterstützen, wenn

diese ministrieren wollen. Alle PGR-Mitglieder sind aufgerufen, auf Eltern und Kinder positiv einzuwirken.

Zur Beerdigung 14.15 Uhr stehen keine Minis zur Verfügung (die Großen sind in der Schule oder auf dem Heimweg, die Kleinen müssen erst proben)

Die Sebastiani-Brüder (vor einem Jahr im PGR vorgeschlagen, um am Friedhof zu assistieren d. h. Weihwasser, Weihrauch, Buch abnehmen) sind nur im Falle der Beerdigung eines ihrer Mitglieder anwesend (Sarg tragen, ...) und damit können sie nicht allgemein verpflichtet werden, diese Dienste zu übernehmen.

Abmachung mit Konrad Schwaninger: Brigitte Jank kann anrufen, dann schickt er eine Person, um dem Priester beim Begräbnis (einer Verabschiedung) am Friedhof zu assistieren.

Volodymyr wird mit den Sebastiani-Brüdern in dieser Angelegenheit Kontakt aufnehmen.

9. Bericht von Peter – Homepage der Pfarre

Treffen mit Thomas Wopfner hat stattgefunden. Doch es ist noch einiges zu klären:

- Eigentümer der Adresse ist Pfr. von Wängle und Höfen - Mariusz Sacinski /Adressname beim Protokoll mitschicken.
- Momentan laufen alte und neue Homepage nebeneinander /Brigitte soll noch alle Eingänge für die Homepage zu Thomas schicken.
- Die Umstellung wird sicher bis zum Sommer 2014 dauern.

10. Bericht aus der PKR-Sitzung

Renovierung / Umbau des Widums (es gab 2 Vorschläge) ist nun festgelegt worden, Beginn 2014. Eine entsprechende Information der Pfarrbevölkerung wird stattfinden.

Im Zuge der bereits begonnenen Renovierungsarbeiten beim Mesnerhaus werden nur die Dachböden des Mesnerhauses und des Pfarrsaals isoliert. Die Fassaden dürfen aus Denkmalschutz Gründen nicht isoliert (verändert) werden.

Die Konten von Pfarre und Padaun wurden zusammengelegt.

Die Kassaabrechnung von 2012 wurde von Günther Heinzle durchgeführt und wird nach der Überprüfung im Pfarramt zur Einsicht für 14 Tage aufliegen.

11. Bericht aus der Liturgie-Sitzung

a) Diskussion über die Auferstehungsfeier in der LK. Diese Frage muss noch in einer kleinen Gruppe geklärt werden.

b) Neues Gotteslob

Ankündigung bei den Gottesdiensten am 23. und 24. November:

Altes GL (viele in schlechtem Zustand) zur freien Entnahme im Vorraum der MK aufstellen.

Am 30. Nov. (Familien-GD mit Adventkranzsegnung) und am 1. Dezember wird jeweils vor und nach dem GD das neue GL zum Kauf (€ 15,- pro Stück) angeboten. Die Gläubigen werden gebeten, dieses (oder diese) als Geschenk für die MK zu kaufen. Gerne wird das

gekaufte Gotteslob mit ihrem Namen als SpenderIn signiert.

Verkauft wird beim Haupteingang der MK. Verkäufer: Herbert, Markus, Volodymyr, Inge;

12. Rückblick Allerheiligen / Allerseelen

Alle Feierlichkeiten sind sehr gut gelungen.

Wunsch für kommende Jahre, damit der Schluss der Feier klar erkannt wird:

„Wir bedanken uns für das gemeinsame Gebet und laden ein zum Seelenrosenkranz in der Laurentiuskirche.“

Allfälliges:

Aufteilung und Transparenz der SR-Stunden von Bruno;

Wie kann Volodymyr durch Bruno entlastet werden?

Empfehlungen des PGRs für das Treffen mit Markus Ruetz am 28. Nov. in Volders:

- Besuche im Krankenhaus und Seniorenheim
- Organisation der SR-Wallfahrt
- Kontaktaufnahme zu den Ausgetretenen
- ...

Vorschlag für eine Ehrung beim Abschlussgottesdienst mit Pfarrfest für Theresia Stocker, die seit 20 Jahren die Krankenbesuchsgruppe leitet. Priska wird drei Sätze vorbereiten.

Vorschlag: Für die Jugendgottesdienste fixe Termine ausmachen, da bei dieser Regelung (zweiter Sonntag im Monat) sehr oft Probleme auftreten. Dieses Mal findet um 17 Uhr in der MK das Festkonzert statt. Dieser Jugend-GD wird auf den dritten Adventsonntag verschoben.

Mesner Charlie wird sein Stundenausmaß ab Jänner 2014 kürzen. Peter würde sich für den GD am Mittwoch Abend in der Magnificat-Kapelle als Mesner anbieten.

Vesper am 1. Dez. , 17 Uhr in Kolsass:

Vertreter des PGR Wattens: Volodymyr, Andrea, Peter

Dritte Gesprächsrunde zum zweiten Vat. Konzil am 8. Jänner 2014 in Wattens (Pfarrsaal):

Vertreter des PGR Wattens: Volodymyr, Oliver, Markus, Inge, Peter, Herbert, Monika, ...

Es sind alle PGRs und die gesamte Pfarrbevölkerung recht herzlich dazu eingeladen. Bitte bewerben.

Ende der Sitzung: 23.10 Uhr

Anstoßen auf die Geburtstage von Johannes, Inge und Brigitte

Herbert Öfner (Obmann)

Inge Wieser (Schriftführerin)